

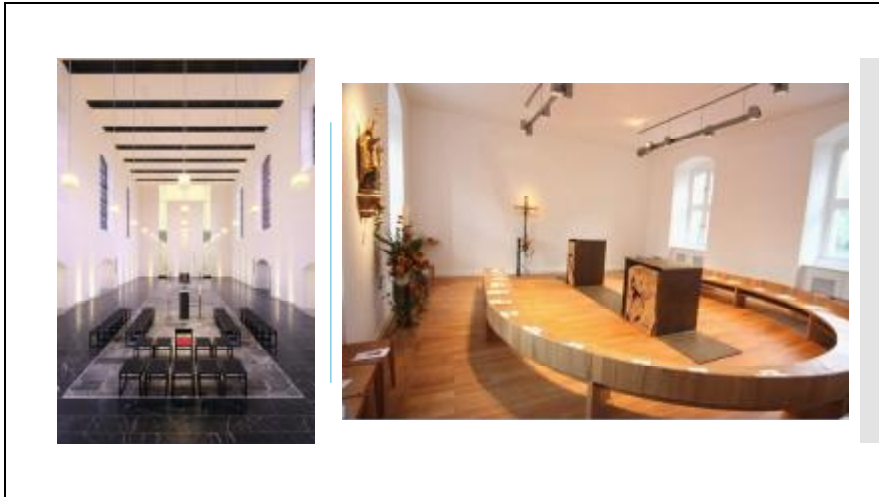
Die biblischen Grundlagen der Liturgie

1 ZUGÄNGE



«Von grösstem Gewicht für die Liturgiefeier ist die Heilige Schrift» (SC 24) betonen die Konzilsväter des Zweiten Vatikanischen Konzils, weshalb «die Schatzkammer der Bibel» (SC 51) weit geöffnet werden soll, um den «Tisch des Gotteswortes» (SC 51) reich zu decken, denn es ist Christus selbst, der «spricht, wenn die heiligen Schriften in der Kirche gelesen werden» (SC 7).

Das Wort
Gottes in der
Liturgie aus
katholischer
Perspektive



2 WARUM IST DIE BIBEL WICHTIG FÜR DIE LITURGIE?

Warum ist die Bibel für die Liturgie so wichtig?



- Die Bücher der HI. Schrift geben Zeugnis von einem Gott, der spricht ...
 - ↳ Gen 1,1 – Offb 22,20f: Spannungsbogen von der Schöpfung bis zur Vollendung der Welt: Es offenbart sich Gott, „der ist und der war und der kommen wird“ (Offb 1,4.8; 4,8) in Jesus Christus.
- Gottes selbst gewähltes Wesen ist es, von sich Kunde zu geben, sich selbst auszusagen, sich mitzuteilen, seinen Namen preiszugeben, Anteil an sich zu geben.

Jes 55,10-11

«Gleichwie Regen und Schnee vom Himmel fallen und dorthin nicht zurückkehren, ohne die Erde zu tränken, zu befeuchten und sie sprossen zu lassen, so dass sie Samen den Säenden und Brot den Essenden bringt, so verhält es sich mit meinem Wort, das aus meinem Mund hervorgeht: Es kommt nicht leer zu mir zurück, ohne vollbracht zu haben, was ich wollte und ausgeführt zu haben, wozu ich es sandte».

3 «BIBEL» - «LITURGIE»: BEGRIFFSKLÄRUNGEN

Was bedeutet
«Bibel»?

- «Bibel» – «Hl. Schrift» – «Wort Gottes»
- «*tà biblia*» (griech.): ein Plural = die Bücher
 - à Die Bibel besteht aus zahlreichen Einzelschriften, die zu verschiedenen Zeiten entstanden sind und zu recht unterschiedlichen literarischen Arten gehören.
 - à Dies gilt für beide «Testamente», aus denen die Bibel der Christen besteht.

Was ist die
Zielsetzung dieser
Sammlung von
Schriften?

- «Noch viele andere Zeichen, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind, hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan. Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Messias ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben das Leben habt in seinem Namen» (Johannesevangelium 20,30-31).
- à Dieses Wort darf auf die ganze Hl. Schrift übertragen werden.
 - à Das, was in der Bibel aufgeschrieben ist, ist aufgeschrieben, damit Glaube möglich wird.

Wozu Bibel im
Gottesdienst?

- Die Bibel erzählt Ereignisse der Geschichte Gottes mit den Menschen.
- Doch:* Sie bezeugt diese Geschichte nicht als vergangen und gewesen.
- Sondern:* Die berichteten Ereignisse sind Paradigmen, an denen das Wirken Gottes noch in der Gegenwart identifiziert werden soll und vom Glaubenden anerkannt werden kann.

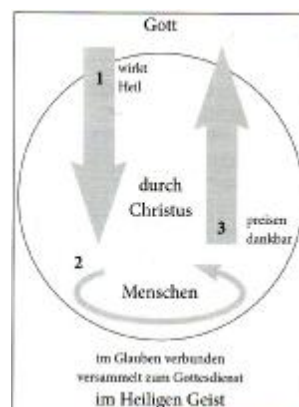
Was bedeutet
«Liturgie»?

- Liturgie – Gottesdienst – Kult
- «*leitourgia*» (griech.): Dienst am Volk – Dienst des Volkes
- Im römisch-katholischen Verständnis ist die Bezeichnung «Liturgie» ein Sammelbegriff für ganz unterschiedliche Feiern, die von der Kirche geordnet sind.

Was geschieht in
«Liturgie» oder
«Gottesdienst»?

«[...] Liturgie muss sich höchst differenziert zeigen, muss sie doch Tun des Menschen sein können, des Menschen, der so vielfältig gestimmt ist, der hört, der fragt, der sich freut und singt, aber auch tief traurig ist, bis zur Verzweiflung, weil er keinen Weg in eine lohnende Zukunft sehen mag, der verstummt, der sich von den Erfahrenen, den Weisen und Klugen das Wort der befreienden, öffnenden Sprache geben lassen muss, des Menschen, der dann doch auch mal jubelt, dankt, Gott die Ehre gibt, der Partner Gottes in dieser Welt und kraft des Glaubens und der Taufe dann jener ist, der mit Jesus dem Christus den Tod erleidet und mit Christus durch die Gabe des Geistes der Errettete ist und so Gott die Ehre gibt und von Gott wieder so ernst genommen ist, dass er an Gottes Leben, Handeln und Ruhen, an Gott selbst, Anteil erhält. Die Gelegenheiten, wo solches geschieht [...], die fasst das Kunstwort Liturgie zusammen» (Angelus A. Häussling).

Liturgie als
Begegnungs-
geschehen zwischen
Gott und Mensch



4 BIBEL UND LITURGIE

Bibel und Liturgie

«Von grösstem Gewicht für die Liturgiefeier ist die Heilige Schrift. Aus ihr werden nämlich Lesungen vorgetragen und in der Homilie ausgedeutet, aus ihr werden Psalmen gesungen, unter ihrem Anhauch und Antrieb sind liturgische Gebete und Gesänge geschaffen worden, und aus ihr empfangen Handlungen und Zeichen ihren Sinn. Um daher Erneuerung, Fortschritt und Anpassung der heiligen Liturgie voranzutreiben, muss jenes innige und lebendige Ergriffensein von der Heiligen Schrift gefördert werden, von dem die ehrwürdige Überlieferung östlicher und westlicher Riten zeugt» (SC 24).

Liturgie als Ort der Begegnung von Gott und Mensch

Die Liturgie verwendet die Bibel nicht einfach als literarische Sammlung oder als unerschöpfliches Reservoir für ihre Sprache.

à In der Liturgie geht es grundlegend um die geistgewirkte Begegnung des Menschen mit dem Gott, der in der Geschichte richtend und rettend am Menschen gehandelt hat und heute ebenso wieder und wieder «heil-voll» handelt.


4.1 KONKRETIONEN

Pfad 1 Die Bibel konstituiert Liturgie

Beispiel 1: «Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes»



	Bibel	Liturgie
«Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes»	<ul style="list-style-type: none"> - Mt 28,19 ➤ Sendungsauftrag des Auferstandenen am Schluss des Mt-Evangeliums ➤ Konkretisierung des Grundauftrags: «Macht alle Völker zu Jüngerinnen und Jüngern». ➤ Taufe Jesu – Taufformel 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Feiernden sind Getaufte, d.h. sie stehen im Einfluss- und Fürsorgebereich Gottes. - Getaufte haben ihre Lebensgrundlage in diesem lebendigen dreieinen Gott. - Diese Gottbezogenheit wird im Blick auf die ganze Feier aktualisiert. - Die Taufe verbindet alle Mitfeiernden und legitimiert sie zur Feier der Liturgie.

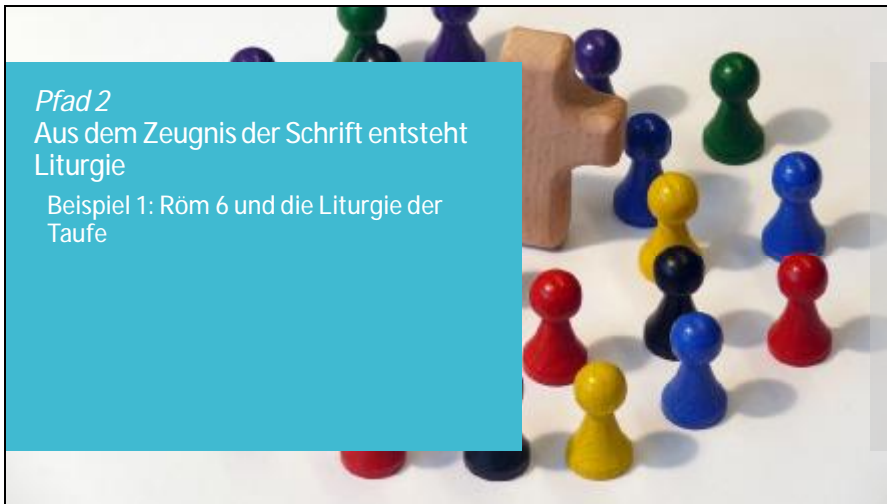


Pfad 1
Die Bibel konstituiert Liturgie

Beispiel 1: «Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes»

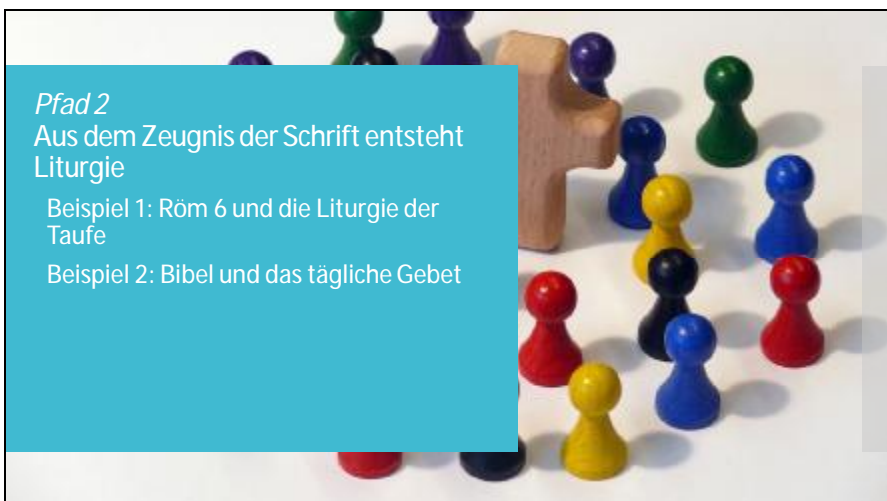
Beispiel 2: «Der Herr mit euch – Und mit deinem Geiste»

	Bibel	Liturgie
«Der Herr [...] mit euch» – «Und mit deinem Geiste»	<ul style="list-style-type: none"> - Wörtlich in: <ul style="list-style-type: none"> - Rut 2,4 - 2 Thess 3,6 - Lk 1,28 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusage der Christuspräsenz - Vierfach in der Eucharistiefeier: Die feiernde Gemeinschaft soll sich der Christusverbundenheit mit dem gegenwärtigen Herrn bewusst sein und daraus Gottesdienst feiern. - Das, was die Feiernden schon in der Taufe geworden sind, wird je neu aktualisiert.

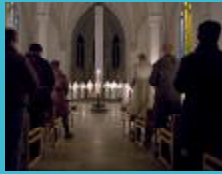


Pfad 2
Aus dem Zeugnis der Schrift entsteht Liturgie
Beispiel 1: Röm 6 und die Liturgie der Taufe

<p>«wisst ihr denn nicht, dass wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind» (Röm 6,3)</p>	Bibel	Liturgie
	- Röm 6	<ul style="list-style-type: none"> - Die Liturgie der Taufe lässt den Täufling zusammen mit der versammelten Kirche erleben, was Paulus im Römerbrief festgehalten hat. - In der Liturgie geht es um sehen, hören, tasten, schmecken, fühlen des in der Schrift festgehaltenen und neu Gegenwart gewinnenden Handeln Gottes.



Pfad 2
Aus dem Zeugnis der Schrift entsteht Liturgie
Beispiel 1: Röm 6 und die Liturgie der Taufe
Beispiel 2: Bibel und das tägliche Gebet



- Schriftverkündigung in Form von Lesung tritt in der Tagzeitenliturgie fast ganz in den Hintergrund.
- In der Tagzeitenliturgie dient die Schrift vor allem zur Identifikation der Liturgie Feiernden.
- Hier wird deutlich, dass die Bibel das Handeln Gottes in der Geschichte nicht als vergangen verkündigt, sondern als Paradigmen schildert, an denen das Wirken Gottes noch in der Gegenwart identifiziert werden kann.



Dan 3

- Diese Geschichte vom verweigerten Gehorsam gegenüber der kult einfordernden politischen Macht und der Rettung dank des Bekenntnisses zum wahren Gott wird in der Geschichte Israels und der Kirche Christi zum Paradigma der rettenden Macht Gottes.
- Das geschilderte Ereignis bleibt nicht Vergangenheit, sondern wird Gegenwart, wo Glaubende wie die Drei im Feuer, wie Jesus von Nazareth, sich zu dem einen und wahren Gott bekennen.
- Es ist Zeugnis der Glaubenden heute, die sich mit den damals Geretteten identifizieren, indem sie der Taten Gottes gedenken und erfahren, dass Gott rettet, wenn und wo Menschen sich zu ihm bekennen.

4.2 FAZIT

Fazit
Die Bibel prägt
die Gebetstexte
und die
liturgischen
Handlungen

Die Liturgie der katholischen Kirche ist durch und durch biblisch geprägt.
Konsequenzen:
à Nimmt man die Schrift aus der Liturgie
... «zerfällt» die Liturgie
und
... zugleich verliert die Schrift ihren ersten Ort.



* * *

PROF. DR. BIRGIT JEGGLE-MERZ

Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft
Theologische Hochschule Chur
Alte Schanfiggerstr. 7

CH 7000 Chur
0041 81 254 99 96
birgit.jeggle@thchur.ch

Professur für Liturgiewissenschaft
Universität Luzern
Frohburgstr. 3
Postfach 4466
CH 6002 Luzern
0041 41 229 52 63
birgit.jeggle@unilu.ch